

Baugenehmigungen in Mecklenburg-Vorpommern

Dezember 2017

Kennziffer: F213 2017 12

Herausgabe: 21. März 2018

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständige Dezernentin: Gesa Buchholz, Telefon: 0385 588-56434

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2018
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
-	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	3
Begriffe und Definitionen	3
Kapitel 1	
Landesergebnisse	
Tabelle 1.1	4
Tabelle 1.2	5
Kapitel 2	
Kreisergebnisse	
Tabelle 2.1	6
Tabelle 2.2	7
Tabelle 2.3	8
Tabelle 2.4	9
Fußnotenerläuterungen	10

Vorbemerkungen

Die Statistik der Baugenehmigungen ist Bestandteil der Bautätigkeitsstatistik in Mecklenburg-Vorpommern. Erfasst werden alle genehmigungs- bzw. zustimmungsbedürftigen, kenntnisgabe- bzw. anzeigepflichtigen sowie einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Baumaßnahmen im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird.

Ausgenommen sind Bagatellbauten. Bagatellbauten sind alle Nichtwohngebäude ohne Wohnraum, deren Volumen kleiner oder gleich 350 m³ Rauminhalt ist oder deren veranschlagte Kosten 18 000 EUR nicht überschreiten.

Bei baurechtlichen Genehmigungsverfahren stammen die Daten sowohl aus Verwaltungsunterlagen der Bauaufsichtsbehörden als auch von den Bauherren. Der Bauherr füllt das Erhebungsformular im Rahmen der Antragstellung einer Baugenehmigung aus und übergibt das Formular dem Bauamt. Das Bauamt leitet das Erhebungsformular an das Statistische Amt Mecklenburg-Vorpommern weiter.

Rechtsgrundlagen

Hochbaustatistikgesetz (HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) und dem Erneuerbare-Energien-Wärmeengesetz (EEWärmeG) vom 7. August 2008 (BGBl. I S. 1658).

Genehmigungsfreie Wohngebäude sind in der Darstellung enthalten. Die Genehmigungsfreistellung von Bauvorhaben für die Errichtung, Änderung und Nutzungsänderung von Wohngebäuden ist im § 62 der Landesbauordnung Mecklenburg-Vorpommern (LBauO M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2015 (GVBl. M-V S. 590) geregelt.

Begriffe und Definitionen

Wohngebäude/Nichtwohngebäude

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dienen. Wird weniger als die Hälfte der Gesamtnutzfläche für Wohnzwecke genutzt, handelt es sich um ein Nichtwohngebäude.

Wohnheime

Wohnheime sind Wohngebäude, die Bedürfnissen bestimmter Bevölkerungskreise dienen (z. B. Studentenwohnheim, Arbeiterwohnheim, Seniorenwohnheim). Die Bewohnerinnen/Bewohner von Wohnheimen führen einen eigenen Haushalt. Wohnheime besitzen Gemeinschaftsräume. Die Zweckbestimmung eines Wohnheimes entscheidet über die Zuordnung zu den Wohngebäuden (Wohnen steht im Vordergrund) oder zu den Nichtwohngebäuden (Betreuung, Rehabilitation steht im Vordergrund) wie z. B. in Pflegeheimen.

Wohnungen

Unter einer Wohnung sind nach außen abgeschlossene, zu Wohnzwecken bestimmte, in der Regel zusammen liegende Räume zu verstehen, die die Führung eines eigenen Haushalts ermöglichen. Wohnungen haben einen eigenen Eingang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum. Zur Wohnung können aber auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- oder Bodenräume (z. B. Mansarden) gehören.

Die Unterscheidung in Wohnung (mit Küche oder Kochgelegenheit) und sonstige Wohneinheit (ohne Küche oder Kochgelegenheit) ist seit 2011 weggefallen.

Die Zahl der **Räume** umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate bewohnbare Räume von mindestens 6 m² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden nicht mitgezählt.

Veranschlagte Kosten, Rauminhalt, Wohn- und Nutzfläche

Als **Kosten** des Bauwerkes werden die zum Zeitpunkt der Baugenehmigung veranschlagten Kosten der Baukonstruktion (einschl. Erdarbeiten), die Kosten der Installation, deren betriebstechnische Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen erfasst. Sie schließen die Umsatzsteuer ein.

Der **Rauminhalt** von Bauwerken ist entsprechend DIN 277 das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen; d. h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe.

Die **Wohnfläche** (zu berechnen nach der Verordnung der Wohnfläche (Wohnflächenverordnung - WoFlV) vom 25. November 2003 (BGBl. I S. 2346)) umfasst die Grundflächen der Räume, auch der Nebenräume wie Bad, Diele, Wirtschaftsraum, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören. Auch die Flächen von Wintergärten, Balkonen u. ä. sind in die Berechnung der Wohnfläche einzubeziehen.

Als **Nutzfläche** gilt entsprechend DIN 277 derjenige Teil der Netto-Grundfläche, der der Nutzung des Bauwerkes aufgrund seiner Zweckbestimmung dient. Im Sinne der Bautätigkeitsstatistik versteht man darunter nur die anrechenbaren Flächen, die nicht Wohnzwecken dienen. Zur Nutzfläche gehören nicht die Konstruktions-, Funktions- und Verkehrsflächen.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Dies kann zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen. Aus diesem Grund können bei der Ergebnisdarstellung der Bautätigkeit insgesamt (Errichtung neuer Gebäude und Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden) in Einzelfällen negative Werte auftreten.

Weitere Informationen zum Themenbereich „Bauen und Wohnen“ finden Sie in unserem kostenfreien Internetangebot (www.statistik-mv.de). Angaben für alle Länder sowie Deutschland insgesamt enthält z. B. Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“, herausgegeben vom Statistischen Bundesamt (www.destatis.de).

Kapitel 1		Landesergebnisse							
Tabelle 1.1		Baugenehmigungen insgesamt 1) im Zeitvergleich							
Lfd. Nr.	Zeitraum	Insgesamt	Davon						
			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	neu errichtete Gebäude					
				Nichtwohngebäude	Wohngebäude zusammen	davon			Wohnheime
						Gebäude mit ... Wohnungen			
					1	2	3 und mehr		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gebäude/Baumaßnahmen									
1	2006	4 773	902	364	3 507	3 070	228	207	2
2	2007	3 602	744	416	2 442	1 974	320	145	3
3	2008	3 907	1 010	493	2 404	2 036	183	183	2
4	2009	3 962	1 053	461	2 448	2 076	193	175	4
5	2010	3 878	985	479	2 414	2 046	169	199	-
6	2011	4 277	948	433	2 896	2 440	190	263	3
7	2012	4 053	938	409	2 706	2 284	175	244	3
8	2013	4 187	1 026	563	2 598	2 147	200	248	3
9	2014	4 153	1 080	564	2 509	2 148	156	205	-
10	2015	4 128	910	594	2 624	2 213	144	265	2
11	2016	4 172	945	571	2 656	2 276	143	235	2
12	Dezember	642	96	76	470	415	19	36	-
13	2017	4 295	902	588	2 805	2 338	175	288	4
14	Januar	246	57	48	141	119	4	18	-
15	Februar	328	75	63	190	170	14	6	-
16	März	304	67	32	205	166	19	20	-
17	April	261	66	31	164	129	12	22	1
18	Mai	357	104	47	206	170	8	28	-
19	Juni	297	67	74	156	129	11	16	-
20	Juli	338	67	43	228	187	19	22	-
21	August	530	92	49	389	350	24	15	-
22	September	451	102	61	288	214	20	52	2
23	Oktober	351	66	48	237	192	8	37	-
24	November	243	67	30	146	107	10	28	1
25	Dezember	589	72	62	455	405	26	24	-
Wohnungen									
26	2006	5 847	643	144	5 060	3 070	456	1 534	-
27	2007	4 359	344	129	3 886	1 974	640	1 272	-
28	2008	5 055	751	34	4 270	2 036	366	1 867	1
29	2009	4 858	786	35	4 037	2 076	386	1 575	-
30	2010	4 678	461	35	4 182	2 046	338	1 798	-
31	2011	5 839	728	72	5 039	2 440	380	2 208	11
32	2012	5 536	655	152	4 729	2 284	350	2 061	34
33	2013	5 693	733	80	4 880	2 147	400	2 296	37
34	2014	4 750	421	42	4 287	2 148	312	1 827	-
35	2015	6 262	629	115	5 518	2 213	288	2 872	145
36	2016	6 227	1 319	20	4 888	2 276	286	2 190	136
37	Dezember	796	39	-	757	415	38	304	-
38	2017	6 827	472	41	6 314	2 338	350	3 505	121
39	Januar	354	67	3	284	119	8	157	-
40	Februar	277	30	-	247	170	28	49	-
41	März	373	32	2	339	166	38	135	-
42	April	408	- 5	12	401	129	24	216	32
43	Mai	462	33	-	429	170	16	243	-
44	Juni	549	30	-	519	129	22	368	-
45	Juli	563	20	2	541	187	38	316	-
46	August	547	20	1	526	350	48	128	-
47	September	786	31	17	738	214	40	482	2
48	Oktober	872	58	-	814	192	16	606	-
49	November	666	4	-	662	107	20	448	87
50	Dezember	970	152	4	814	405	52	357	-

Kapitel 1		Landesergebnisse						
Tabelle 1.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau für die Errichtung neuer Gebäude nach Gebäudearten und Bauherren im Dezember 2017						
Lfd. Nr.	Merkmal	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Wohnräume	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Wohnbau								
nach Gebäudearten								
1	Wohngebäude mit 1 Wohnung	405	257	67,0	405	518,3	2 018	80 229
2	mit 2 Wohnungen	26	23	4,5	52	51,1	206	7 123
3	mit 3 und mehr Wohnungen	24	150	87,4	357	274,3	992	40 583
4	Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-
5	Wohngebäude insgesamt	455	430	158,9	814	843,6	3 216	127 935
6	darunter mit Eigentumswohnungen	7	34	25,6	63	58,7	194	8 468
nach Bauherren								
7	Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
8	Unternehmen	43	120	71,9	276	209,5	687	31 904
9	davon Wohnungsunternehmen	29	70	39,6	157	115,9	407	17 830
10	Immobilienfonds	1	1	0,8	1	1,8	5	250
11	Land- und Forstw., Fischerei	1	24	20,5	39	36,0	87	5 400
12	Produzierendes Gewerbe	6	4	-	10	8,3	32	1 385
13	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	6	20	11,0	69	47,5	156	7 039
14	Private Haushalte	411	292	78,6	502	596,1	2 362	90 410
15	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	17	8,4	36	38,1	167	5 621
Nichtwohnbau								
nach Gebäudearten								
16	Anstaltsgebäude	21	25	65,3	-	-	-	8 220
17	Büro- und Verwaltungsgebäude	2	1	2,5	-	-	-	264
18	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	8	19	32,9	-	-	-	841
19	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	15	56	80,3	1	0,7	3	5 580
20	darunter Fabrik- und Werkstattgebäude	6	31	38,8	-	-	-	3 146
21	Handelsgebäude	2	11	15,4	1	0,7	3	1 404
22	Warenlagergebäude	7	14	26,2	-	-	-	1 030
23	Hotels und Gaststätten	-	-	-	-	-	-	-
24	Sonstige Nichtwohngebäude	16	37	68,6	3	1,8	9	11 002
25	Nichtwohngebäude insgesamt	62	138	249,6	4	2,4	12	25 907
nach Bauherren								
26	Öffentliche Bauherren	7	12	21,8	-	-	-	3 398
27	Unternehmen	42	98	170,1	-	-	-	14 009
28	davon Wohnungsunternehmen	16	22	58,7	-	-	-	7 372
29	Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-
30	Land- und Forstw., Fischerei	7	19	31,9	-	-	-	804
31	Produzierendes Gewerbe	14	44	60,8	-	-	-	4 228
32	Handel, Kreditinst., Dienstl., Vers., Verkehr und Nachr.übermittlung	5	13	18,7	-	-	-	1 605
33	Private Haushalte	12	23	49,2	4	2,4	12	6 717
34	Organisationen ohne Erwerbszweck	1	5	8,5	-	-	-	1 783

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.1		Baugenehmigungen insgesamt nach Gebäudearten					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Insgesamt	Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	Neu errichtete Gebäude zusammen	Davon		
					Nichtwohngebäude	Wohngebäude	darunter mit 1 und 2 Wohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 2017							
1	Rostock	14	1	13	1	12	4
2	Schwerin	46	6	40	2	38	36
3	Mecklenburgische Seenplatte	55	11	44	6	38	33
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	23	2	21	2	19	15
5	Landkreis Rostock	136	6	130	18	112	111
6	Vorpommern-Rügen	104	17	87	8	79	77
7	<i>darunter: Stralsund</i>	25	2	23	1	22	21
8	Nordwestmecklenburg	100	14	86	9	77	76
9	<i>darunter: Wismar</i>	8	4	4	1	3	3
10	Vorpommern-Greifswald	44	10	34	5	29	24
11	<i>darunter: Greifswald</i>	7	2	5	-	5	3
12	Ludwigslust-Parchim	90	7	83	13	70	70
13	Mecklenburg-Vorpommern	589	72	517	62	455	431
Januar bis Dezember 2017							
14	Rostock	229	61	168	36	132	54
15	Schwerin	202	48	154	26	128	103
16	Mecklenburgische Seenplatte	530	131	399	76	323	284
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	126	20	106	9	97	74
18	Landkreis Rostock	724	105	619	104	515	495
19	Vorpommern-Rügen	848	188	660	112	548	493
20	<i>darunter: Stralsund</i>	82	26	56	6	50	36
21	Nordwestmecklenburg	640	126	514	84	430	412
22	<i>darunter: Wismar</i>	54	18	36	13	23	16
23	Vorpommern-Greifswald	607	131	476	84	392	344
24	<i>darunter: Greifswald</i>	117	25	92	14	78	55
25	Ludwigslust-Parchim	515	112	403	66	337	328
26	Mecklenburg-Vorpommern	4 295	902	3 393	588	2 805	2 513

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.2		Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau insgesamt 2)				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Dezember 2017						
1	Rostock	14	61,0	215	165,8	26 819
2	Schwerin	46	21,9	107	115,7	22 186
3	Mecklenburgische Seenplatte	55	33,9	89	87,1	14 560
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	23	28,6	57	48,3	8 409
5	Landkreis Rostock	136	47,0	124	157,7	28 122
6	Vorpommern-Rügen	104	- 45,7	227	203,6	33 997
7	<i>darunter: Stralsund</i>	25	6,6	25	32,6	5 141
8	Nordwestmecklenburg	100	103,1	85	139,1	33 536
9	<i>darunter: Wismar</i>	8	7,2	18	14,8	7 092
10	Vorpommern-Greifswald	44	12,4	47	52,2	8 616
11	<i>darunter: Greifswald</i>	7	1,9	8	10,1	1 768
12	Ludwigslust-Parchim	90	67,8	76	94,8	17 125
13	Mecklenburg-Vorpommern	589	301,3	970	1 015,9	184 961
Januar bis Dezember 2017						
14	Rostock	229	794,2	1 517	1 082,7	262 854
15	Schwerin	202	323,7	493	473,4	100 604
16	Mecklenburgische Seenplatte	530	642,4	686	749,5	177 190
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	126	302,1	311	284,8	70 616
18	Landkreis Rostock	724	527,5	775	866,5	167 562
19	Vorpommern-Rügen	848	637,2	1 335	1 230,2	251 196
20	<i>darunter: Stralsund</i>	82	60,7	238	210,1	37 977
21	Nordwestmecklenburg	640	561,2	658	788,6	172 374
22	<i>darunter: Wismar</i>	54	242,8	108	108,6	48 029
23	Vorpommern-Greifswald	607	743,0	930	914,3	239 277
24	<i>darunter: Greifswald</i>	117	286,7	317	291,5	110 885
25	Ludwigslust-Parchim	515	891,1	433	548,0	130 939
26	Mecklenburg-Vorpommern	4 295	5 120,3	6 827	6 653,2	1 501 996

Kapitel 2		Kreisergebnisse					
Tabelle 2.3		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Wohngebäude insgesamt	darunter	Rauminhalt	Wohnungen	Wohnfläche	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
			mit 1 und 2 Wohnungen				
1	2	3	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8
Dezember 2017							
1	Rostock	12	4	90	215	165,7	24 906
2	Schwerin	38	36	53	84	92,1	14 433
3	Mecklenburgische Seenplatte	38	33	39	80	77,6	11 969
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	19	15	25	55	47,6	7 552
5	Landkreis Rostock	112	111	73	125	154,2	23 536
6	Vorpommern-Rügen	79	77	51	93	103,7	15 740
7	<i>darunter: Stralsund</i>	22	21	16	25	32,5	4 676
8	Nordwestmecklenburg	77	76	52	95	109,0	15 907
9	<i>darunter: Wismar</i>	3	3	2	3	4,2	565
10	Vorpommern-Greifswald	29	24	24	49	48,5	7 002
11	<i>darunter: Greifswald</i>	5	3	4	10	9,8	1 401
12	Ludwigslust-Parchim	70	70	48	73	92,9	14 442
13	Mecklenburg-Vorpommern	455	431	430	814	843,6	127 935
Januar bis Dezember 2017							
14	Rostock	132	54	627	1 479	1 039,7	173 844
15	Schwerin	128	103	213	445	405,1	67 941
16	Mecklenburgische Seenplatte	323	284	324	615	648,5	92 933
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	97	74	132	272	266,0	38 030
18	Landkreis Rostock	515	495	398	732	804,0	118 495
19	Vorpommern-Rügen	548	493	530	1 132	1 032,8	156 915
20	<i>darunter: Stralsund</i>	50	36	100	222	188,8	25 881
21	Nordwestmecklenburg	430	412	344	628	691,0	102 941
22	<i>darunter: Wismar</i>	23	16	48	101	93,6	15 961
23	Vorpommern-Greifswald	392	344	413	884	841,8	121 767
24	<i>darunter: Greifswald</i>	78	55	132	301	269,1	39 766
25	Ludwigslust-Parchim	337	328	247	399	488,0	71 164
26	Mecklenburg-Vorpommern	2 805	2 513	3 096	6 314	5 950,9	906 000

Kapitel 2		Kreisergebnisse				
Tabelle 2.4		Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude				
Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Große kreisangehörige Stadt Land	Nichtwohn- gebäude insgesamt	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veranschlagte Kosten der Bauwerke
		Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7
Dezember 2017						
1	Rostock	1	5	8,5	-	1 783
2	Schwerin	2	8	12,7	-	652
3	Mecklenburgische Seenplatte	6	11	20,8	-	1 149
4	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	2	6	14,1	-	744
5	Landkreis Rostock	18	12	28,8	1	3 304
6	Vorpommern-Rügen	8	7	13,0	-	1 589
7	<i>darunter: Stralsund</i>	1	0	0,7	-	47
8	Nordwestmecklenburg	9	57	107,2	3	14 703
9	<i>darunter: Wismar</i>	1	9	18,2	3	4 533
10	Vorpommern-Greifswald	5	3	6,4	-	627
11	<i>darunter: Greifswald</i>	-	-	-	-	-
12	Ludwigslust-Parchim	13	34	52,3	-	2 100
13	Mecklenburg-Vorpommern	62	138	249,6	4	25 907
Januar bis Dezember 2017						
14	Rostock	36	813	425,9	-	69 406
15	Schwerin	26	174	263,1	-	17 992
16	Mecklenburgische Seenplatte	76	333	596,5	-	53 534
17	<i>darunter: Neubrandenburg</i>	9	122	270,7	-	25 063
18	Landkreis Rostock	104	261	409,9	18	36 756
19	Vorpommern-Rügen	112	365	526,6	6	50 368
20	<i>darunter: Stralsund</i>	6	11	21,8	-	3 085
21	Nordwestmecklenburg	84	606	513,5	5	53 772
22	<i>darunter: Wismar</i>	13	442	230,2	3	27 322
23	Vorpommern-Greifswald	84	375	531,5	12	82 744
24	<i>darunter: Greifswald</i>	14	168	207,2	10	53 144
25	Ludwigslust-Parchim	66	834	824,0	-	46 407
26	Mecklenburg-Vorpommern	588	3 762	4 091,0	41	410 979

Fußnotenerläuterungen

- 1) Aufgrund von Korrekturen nach Veröffentlichung der Monatsdaten kann die Summe der Monatsdaten von den ausgewiesenen kumulierten Ergebnissen bzw. Jahresergebnissen abweichen.
Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zu einer Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. der Wohn- oder Nutzfläche führen (Negativwerte; vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen").
- 2) bei negativen Werten vgl. Definition zu „Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden“ im Abschnitt "Begriffe und Definitionen"